

Presseinformation

23. Oktober 2014

Ybbsitz: L 98 wird ausgebaut und verbreitert

Gesamtbaukosten belaufen sich auf 320.000 Euro

Im Gemeindegebiet von Ybbsitz, Bezirk Amstetten, wird die Landesstraße L 98 im Bereich „In der Noth“ auf einer Länge von rund 260 Metern ausgebaut und verbreitert. Die L 98 wies in diesem Abschnitt, bedingt durch die bergseitige Verbauung und dazwischenliegende Felsrippen, eine ca. 70 Meter lange Engstelle mit einer befestigten Asphaltbreite von 3,5 Metern auf. Auch entsprach die rund 40 Jahre alte Straßenkonstruktion nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen.

Insgesamt wurden drei Häuser, welche schon seit längerer Zeit nicht bewohnt waren, von der Marktgemeinde Ybbsitz abgelöst und im Frühjahr 2014 abgerissen. Um die bestehende Engstelle auf eine befestigte Fahrbahnbreite von 5,50 Metern ausbauen zu können, mussten Felsrippen abgetragen werden. Die bestehende Ufermauer zum Prollingbach wurde ebenfalls erneuert.

In einem Teilbereich konnten im Zuge der Baumaßnahmen ein Gehsteig und einige Abstellflächen für die Marktgemeinde Ybbsitz mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll errichtet werden. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt. Die Planung für dieses umfangreiche Projekt erfolgte vom NÖ Straßendienst, Straßenbauabteilung 6 in Amstetten, in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Ybbsitz. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 320.000 Euro, wobei rund 250.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 70.000 Euro auf die Marktgemeinde Ybbsitz entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.